

Mosambik: Caritas verstärkt Hilfe

Utl: Fischerboot und Hubschrauber im Einsatz, Krankenschwesternteams versorgen fünf Lager=

Wien (OTS) - Die Caritas verstärkt in Zusammenarbeit mit der lokalen Caritas ihre Hilfe in Mosambik. Fünf Teams von einheimischen Krankenschwestern sind derzeit in fünf Lagern, darunter in Macia, Chokwe und Chalocuane in der medizinischen Versorgung der Flutopfer tätig. Eine weitere Lieferung mit Medikamenten und Wasseraufbereitungstabletten aus Deutschland ist in Vorbereitung. Von Beira aus betreut die Caritas mit einem Fischerboot Auffanglager in Machanga, Nova Mombane und Chiluane. 10.000 Essensrationen hat die Caritas zum Auffanglager nach Machange gebracht. Die Rationen enthalten Öl, Reis und Mehl, um die Flüchtlinge zehn Tage zu versorgen. 40.000 Menschen sind in diesem Lager untergebracht. Im Lager bei Nova Mombane kümmern sich Missionare seit drei Wochen um 7000 Gestrandete. 25 Tonnen Mehl, Salz, Reis und Zucker wurden gestern in die Missionsstation geliefert. Weitere Hilfe ist in Vorbereitung. Die Caritas unterstützt seit Tagen auch Hubschrauberevakuierungen. Der von der Caritas finanzierte Hubschrauber versorgt in den nächsten Wochen vor allem Krankenhäuser in Chokwe und Chalocuane und die katholische Gesundheitsstation in Machel mit Medikamenten und Nahrungsmitteln. In den Gesundheitseinrichtungen arbeiten vor allem Ärztinnen und Krankenschwestern katholischer Ordensgemeinschaften. Die Caritas Mosambik versorgt in Zusammenarbeit mit vielen kirchlichen Stellen fast 100.000 Personen.

Um Spenden wird dringend gebeten.

Spendenkonto PSK 7 700 004

Kennwort: Mosambik

Rückfragehinweis: Caritas Kommunikation

Tel.: (01) 878 12/113

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

101058 Mär 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000310_OTS0095